



Einwohnergemeinde
Rüti b. Lyssach

Hubelsgasse 24
3421 Lyssach
Telefon 034 445 80 70

gdeschreiberei@besonet.ch
www.ruetibeilyssach.jimdofree.com

Protokoll Gemeindeversammlung vom Freitag, 10. Juni 2022

Ort:	Kirchenstöckli Rüti b. Lyssach
Zeit:	20.00 Uhr
Anwesend:	22 von total 127 Stimmberechtigten 5 nicht stimmberechtigte Personen
Gemeindepräsident:	Niffenegger Beat
Gemeinderatspräsident:	Schöni Walter
Gemeindeschreiberin / Protokoll:	Oeschger Yvonne

Begrüssung

Beat Niffenegger begrüsst die Anwesenden zur Gemeindeversammlung. Im Weiteren begrüsst er die nicht stimmberechtigten Gäste Roger Käsermann, ehemaliger Gemeindeschreiber, Verena Langenegger, ROD Treuhand AG, sowie Doris Järmann.

Bekanntmachung

Die Gemeindeversammlung wurde im Anzeiger vom 5. Mai 2022 publiziert. Es wird auf das Flugblatt Nr. 01/2022 des Gemeinderates mit den Erläuterungen zu den Traktanden verwiesen, welches in alle Haushaltungen versandt wurde.

Rügepflicht

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Emmental einzureichen (Art. 63 und 67a VRPG). Wer an der Versammlung die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften feststellt, hat dies jedoch umgehend dem Versammlungsleiter zu rügen (Art. 30 Organisationsreglement). Durch das Unterlassen der Rüge verwirkt das Beschwerderecht.

Gemeindeversammlungsprotokoll

Das Protokoll der heutigen Gemeindeversammlung wird ab dem 17. Juni 2022 während 30 Tagen bei der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt. Einsprachen sind schriftlich bis am 18. Juli 2022 an den Gemeinderat zu richten.

Stimmrecht

Stimmberechtigt in Gemeindeangelegenheiten sind alle Personen, die in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und seit mindestens drei Monaten in Rüti b. Lyssach wohnhaft sind.

Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Roland Bracher einstimmig gewählt.

Beat Niffenegger stellt fest, dass 22 stimmberechtigte und 5 nicht stimmberechtigte Personen anwesend sind.

Beat Niffenegger verliest die Traktandenliste. Es werden keine Änderungen gewünscht.

Traktanden

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung 09.12.2021 – Genehmigung
2. Rechnung 2021 – Genehmigung
3. Totalrevision Personalreglement – Genehmigung
4. Wahlen – Ersatzwahl Mitglied Rechnungsprüfungsorgan
5. Projekt Reorganisation Akten- und Archivablage Gemeindeverwaltung – Kenntnisnahme Kreditabrechnung
6. Orientierungen
7. Verschiedenes

Verhandlungen

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 09.12.2021

Yvonne Oeschger verliest das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 09.12.2021.

Hinweis zur Genehmigung Versammlungsprotokoll

Gemäss seit 01.01.2022 gültigem Organisationsreglement wird das Protokoll zukünftig spätestens sieben Tage nach der Gemeindeversammlung während 30 Tagen öffentlich aufgelegt (Art. 67 OgR). Während der Auflage kann schriftlich Einsprache beim Gemeinderat gemacht werden.

Beschluss (einstimmig)

Das Protokoll wird unter Verdankung an die Verfasserin genehmigt.

2. Rechnung 2021 – Genehmigung

Referenten: Walter Schöni / Verena Langenegger, ROD Treuhand AG

Die Rechnung 2021 schliesst mit einem Ertragsüberschuss im Gesamthaushalt von CHF 45'675.13 ab. Der Steuerhaushalt weist bei einem Aufwand von CHF 469'404.07 und einem Ertrag von CHF 509'044.00 einen Ertragsüberschuss von CHF 39'639.93 aus.

Das Ergebnis des Gesamtsteuerhaushaltes setzt sich wie folgt zusammen:

Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt) – Ertragsüberschuss	CHF	39'639.93
Spezialfinanzierungen:		
Wasserversorgung – Ertragsüberschuss	CHF	1'334.95
Abwasserentsorgung – Ertragsüberschuss	CHF	3'163.15
Abfallentsorgung – Ertragsüberschuss	CHF	1'537.10
Gesamtergebnis Gemeinde – Ertragsüberschuss	CHF	45'675.13

Auflistung der Abweichungen

0 Allgemeine Verwaltung

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Netto- ergebnis	109'194.90	12'328.05 96'866.85	117'100.00	12'100.00 105'000.00	100'324.25	12'034.30 88'289.95

Im Bereich der **Legislative und Exekutive** sind rund CHF 3'940.00 weniger Kosten angefallen. Insbesondere bei den Publikationen, Spesen und Gemeinderatskredit auf Gemeindeversammlungs- und Gemeinderatsebene.

Bei den Weiterbildungskosten wurde der Besuch eines Lehrgangs im Bereich Bauwesen nachträglich bewilligt und führte zur Überschreitung von CHF 3'210.00. Das Projekt «Reorganisation Ablage und Archiv» verzögerte sich, so dass die budgetierten Abschreibungen von CHF 4'000.00 im Rechnungsjahr 2021 noch wegfallen. Weiter konnten diverse kleinere Budgetunterschreitungen den Mehraufwand auffangen, so dass schliesslich ein Minderaufwand im Bereich Allgemeinen Dienste von CHF 3'300.00 verzeichnet werden konnte.

Bei den **Verwaltungsliegenschaften** kann infolge der Mietzinseinnahmen ein Mehrertrag von rund CHF 860.00 ausgewiesen werden.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<i>Nettoergebnis</i>	10'102.00	5'834.80 4'267.20	7'625.00	5'400.00 2'225.00	6'992.30	6'461.40 530.90

Für die Schlechterstellung im Bereich **Allgemeines Rechtswesen** von rund CHF 2'050.00 sind hauptsächlich höhere Gebühren im Bereich Einwohner-/Fremdenkontrolle und Baupolizei verantwortlich.

2 Bildung

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<i>Nettoergebnis</i>	138'934.15	32'093.75 106'840.40	142'715.00	29'780.00 112'935.00	135'206.80	29'825.75 105'381.05

Das Ergebnis von CHF 106'840.40 des Bereichs **Bildung** liegt um CHF 6'100.00 unter den budgetierten Nettokosten. Da sich Verschiebungen der Schülerzahlen innerhalb der Stufen wesentlich auf die Kostenfolgen im jeweiligen Bereich auswirken, ist es sinnvoll, alle Bildungsstufen gesamthaft zu betrachten. Die Bereiche Kindergarten, Primarstufe und Sekundarstufe I schliessen netto um rund CHF 3'800.00 besser ab als budgetiert.

Weiter wurde ein Kostenanteil von CHF 1'500.00 (August bis Dezember 2021) an die Tagesschule Lyssach abgegrenzt. Gemäss Budget beträgt eine voraussichtlicher Jahresaufwand rund CHF 2'500.00.

Die Anzahl Schulkinder mit unzumutbarem Schulweg im Schuljahr 2020/2021 beträgt wieder mehr als 10% der Gesamtschülerzahl. Der Kanton hat einen Betrag von CHF 966.00 an die Schülertransportkosten übernommen.

3 Kultur, Sport, Freizeit Kirche

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<i>Netto- ergebnis</i>	1'421.85	0.00 1'421.85	1'430.00	0.00 1'430.00	8'861.20	0.00 8'861.20

Der Beitrag an die Regionale Kulturkonferenz (**Übrige Kultur**) und die Zustellung des Amtsanzeigers (**Massenmedien**) liegen unwesentlich unter dem Budget 2021.

Die Gemeinde Rüti ist verpflichtet, den Armeedienstleistenden eine Möglichkeit zur Absolvierung der Schiesspflicht zu bieten. Gemäss Verfügung des Kantons (BSM Bern) muss bis Ende 2022 eine Alternative Lösung zur geschlossenen Schiessanlage gefunden werden. Die geschätzten Anschlusskosten von CHF 7'500.00 wurden analog der Jahresrechnung 2020 nochmals abgegrenzt.

4 Gesundheit

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<i>Netto- ergebnis</i>	497.55	0.00 497.55	740.00	0.00 740.00	626.10	0.00 626.10

In Bereich Gesundheit werden hauptsächlich die Kosten für die schulzahnärztlichen Untersuchungen, der Beitrag an die Spitex AemmePlus und die Kosten des Gemeindeverbandes Kirchberg für die Lebensmittelkontrolle verbucht.

5 Soziale Sicherheit

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<i>Netto- ergebnis</i>	132'688.07	528.50 132'159.57	138'600.00	2'400.00 136'200.00	126'398.65	322.42 126'076.23

Die Beiträge an den Lastenausgleich **Ergänzungsleistungen AHV/IV** betragen mit CHF 39'400.00 genau CHF 400.00 mehr als budgetiert.

Im Rechnungsjahr 2021 wurde erstmalig einen Beitrag an das Beschäftigungsprogramm KIA (**Arbeitslosigkeit**) an die Einwohnergemeinde Kirchberg geleistet.

Rund CHF 3'335.00 weniger beträgt der Lastenausgleich an die **Sozialhilfe**. Insgesamt wurden CHF 86'663.37 an den Kanton bezahlt.

Die Abrechnung der nichtausgleichsberechtigten Kosten des Sozialdienstes Kirchberg liegt jeweils beim Jahresabschluss noch nicht vor. Im Rechnungsjahr 2021 wurden für das Jahr 2020 Kosten von CHF 1'527.00 abgerechnet. Die Aufwendungen 2021 werden analog den Vorjahren gemäss dem Budget 2021 abgegrenzt.

6 Verkehr

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<i>Netto- ergebnis</i>	27'163.80	0.00 27'163.80	20'350.00	0.00 20'350.00	15'913.10	0.00 15'913.10

Der vorgesehene Unterhalt für die **Gemeindestrassen** fiel rund CHF 9'690.00 höher aus als budgetiert. Es mussten dringend nötige Belags-Risssanierungen ausgeführt werden. Die Kosten für den Winterdienst sind aufgrund des milden Winters 2020/2021 tiefer ausgefallen als angenommen (Rechnung 2021: CHF 1'982.30 / Budget 2021: CHF 4'000.00).

Im Weiteren fiel der Beitrag von CHF 7'344.00 an den **öffentlichen Verkehr** CHF 656.00 tiefer aus als vorgesehen.

7 Umweltschutz und Raumordnung

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<i>Netto- ergebnis</i>	57'798.75	50'974.35 6'824.40	63'590.00	55'590.00 8'000.00	54'277.30	49'609.45 4'667.85

Die Abweichungen in den **Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall** wurden bereits im Punkt 1.7 erläutert.

Die Stiftung Einsatzkostenversicherung der Gemeinden in ausserordentlichen Lagen verzichtet im Rechnungsjahr wiederum auf das Inkasso der Beiträge von CHF 750.00 (Bereich **Naturgefahren**).

Gemäss Abrechnung des Gemeindeverbandes Kirchberg ist der Anteil von CHF 3'769.00 an den Kosten für den **Friedhof und Bestattungen** rund CHF 330 weniger hoch als angenommen.

8 Volkswirtschaft

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<i>Netto- ergebnis</i>	243.00 7'913.00	8'156.00	550.00 8'450.00	9'500.00	3.20 8'884.80	8'888.00

Die Kosten der Ackerbaustelle im Bereich **Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen** fallen rund CHF 310.00 weniger hoch aus als budgetiert. Aus der Entschädigung der BKW AG von CHF 8'156.00 muss ein Minderertrag von CHF 844.00 im Bereich **Elektrizität** verzeichnet werden.

9 Finanzen und Steuern

	Rechnung 2021		Budget 2021		Rechnung 2020	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ertragsüberschuss	40'696.10	448'464.65	33'405.00	407'870.00	40'645.85	516'798.35
Aufwandüberschuss	39'639.93			3'965.00	134'690.92	
Nettoergebnis	368'128.62		378'430.00		341'461.58	

Der Bereich **Allgemeine Gemeindesteuern** schliesst gegenüber dem Budget 2021 mit einem Mehrertrag von rund CHF 52'550.00 ab. Insbesondere die höheren Einkommens- und Vermögenssteuern führen zu dieser positiven Abweichung gegenüber dem Budget. Im Vergleich zu den ausserordentlich hohen Steuererträgen in der Jahresrechnung 2020 sind rund CHF 25'390.00 weniger Steuern eingetroffen.

Bei den **Sondersteuern** konnten ebenfalls höhere Einnahmen generiert werden. Grundstückgewinnsteuern konnten keine eingenommen werden. Jedoch fielen die Sonderveranlagungen rund CHF 10'100.00 höher aus als budgetiert.

Die Sondersteuern sind schwer zu budgetieren, da diese von Liegenschaftsverkäufen sowie dem Kapitalbezug beim Antritt der Pension abhängig sind.

Der Nettoertrag im Bereich **Finanz- und Lastenausgleich** beträgt CHF 19'500.00 weniger als im Budget 2021 vorgesehen. Aufgrund der zunehmenden Steuerkraft in den Jahren 2019 – 2021 werden die Beiträge aus dem Finanzausgleich (Mindestausstattung und Disparitätenabbau) auch in den nächsten Jahren noch zurückgehen.

Nachkredite

Die Nachkredite sind im Detail in der Nachkreditabelle (S. 45 + 46 Rechnung 2021) ersichtlich. Die Nachkredite liegen in der Kompetenz des Gemeinderates, resp. sind gebunden.

Revisorenbericht

Der Revisorenbericht bestätigt, dass die Gemeinderechnung sauber und korrekt geführt wird und den Richtlinien des Kantons entspricht. Der unterzeichnete Revisorenbericht vom 01.06.2022 liegt vor. Die Revisoren empfehlen der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2021 per 31. Dezember 2021 mit Aktiven und Passiven von CHF 811'327.84 und einem Ertragsüberschuss von CHF 45'675.13 zu genehmigen.

Wortmeldungen

Keine.

Beschluss (einstimmig)

Die Jahresrechnung 2021 wird genehmigt.

3. Totalrevision Personalreglement – Genehmigung

Referent: Walter Schöni

Beim letzten Kontrollbesuch des Regierungsstatthalteramtes wurde festgestellt, dass das gültige Personalreglement aus dem Jahr 2013 widersprüchliche sowie nicht abschliessende und zum Teil zu rudimentäre Bestimmungen enthält. Es wurde deshalb gestützt auf das Musterreglement des Kantons total überarbeitet. Die bis heute im Entschädigungsreglement festgelegten Spesen und Entschädi-

gungen werden in das Personalreglement bzw. in die noch zu erarbeitende Personalverordnung überführt und integriert. Somit kann das Entschädigungsreglement ersatzlos aufgehoben werden.

Die Höhe der Jahresentschädigungen des Gemeinderates und der Versammlungsleitung bleiben unverändert (Art. 15 Personalreglement). Die weiteren Spesen und Entschädigungen werden neu auf Stufe Gemeinderat in einer Personalverordnung geregelt und genehmigt. Dies gibt dem Gemeinderat den nötigen Spielraum, privat-rechtliche Anstellungsverhältnisse, Spesen und Entschädigungen (ausgenommen Entschädigungen gemäss Art. 15 Personalreglement) selber zu regeln und gegebenenfalls nötige Anpassungen vorzunehmen.

Beschlussesantrag

1. Genehmigung der Totalrevision Personalreglement.
2. Das Personalreglement tritt per 01. Juli 2022 in Kraft.

4. Wahlen – Ersatzwahl Mitglied Rechnungsprüfungsorgan

Referent: Walter Schöni

Dominique Mayor hat infolge Wegzugs als Rechnungsrevisor per heutiger Gemeindeversammlung demissioniert.

Der Gemeinderat schlägt der Gemeindeversammlung als Ersatz für die restliche Amtsperiode folgende Person vor:

- Doris Järmann, wohnhaft in 3422 Rütligen (Amtsperiode 11.06.2022 – 31.12.2023)

Gemäss Organisationsreglement erfolgt die Ersatzwahl durch die Gemeindeversammlung.

Wortmeldungen

Keine.

Beschluss (einstimmig)

1. Für die restliche Amtsperiode vom bis 31.12.2023 wird in das Rechnungsprüfungsorgan gewählt:
 - Doris Järmann, wohnhaft in 3422 Rütligen (Ersatzwahl)

5. Projekt Reorganisation Akten- und Archivablage Gemeindeverwaltung – Kenntnisnahme

Referent: Walter Schöni

Die Gemeindeversammlung hat am 12. Dezember 2019 folgenden Verpflichtungskredit genehmigt:

1. Genehmigung eines Verpflichtungskredites für die Reorganisation der Akten- und Archivablage in der Höhe von CHF 25'000.00 (Kostendach).

Die Arbeiten haben sich infolge Corona verzögert, konnten jedoch ansonsten planmässig durchgeführt und abgeschlossen werden. Der Gemeinderat hat am 25. April 2022 die Kreditabrechnung genehmigt und legt sie der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme vor:

4 Occasion-Korpuse für Empfangsbereich	CHF	200.00
Schreinerei Tüscher, Jegenstorf, gemäss Rechnung vom 14.05.2020		
- 4 Korpuse lackieren, Ablagebrett Massivholz, Lieferung und Montage	CHF	748.50
AdminPlus GmbH, Schnottwil, gemäss Rechnung und Rapport vom 25.04.2022		
- Arbeiten Aktenablage und Archiv, Nebenkosten und Spesen	CHF	17'749.50
Total Kosten inkl. Mwst 7.7%	CHF	18'698.00
Verpflichtungskredit brutto (Kostendach) GV 12.12.2019	CHF	25'000.00
Minderkosten / Kreditunterschreitung	CHF	6'302.00

Wortmeldungen

Keine.

Beschlussesantrag

1. Kenntnisnahme der Kreditabrechnung.

6. Orientierungen

Schulhaus Kreuzweg – Information über Verkauf Liegenschaft (Referentin: Michaela Beer)

Die Liegenschaft ist verkauft und der Gemeindeanteil in der Höhe von CHF 340'638.00 wurde der Gemeinde Rüti Ende Mai 2022 überwiesen.

Das Datum für die letzte Schulgemeindeversammlung steht noch nicht fest, wird aber gemäss einer Information aus der Versammlung wohl erst im November stattfinden.

Gemeindeverband Kirchberg (Referent: Walter Schöni)

Schulraumplanung: Über den Campus25 sind umfangreiche Informationen auf der Homepage verfügbar. Für Rüti wird die Umsetzung der Schulraumplanung mit Sicherheit Mehrkosten bringen. Ab 18.08.2022 sind die Eingaben des Architekturwettbewerbs öffentlich zugänglich.

Gemeindeverband: Im Verband werden die Ressorts und ihre Aufgaben überprüft und anschliessend die zukünftige Stossrichtung festgelegt.

7. Verschiedenes

Wortmeldungen aus der Versammlung:

Dank 80. Geburtstag

Franz Friolet dankt für den Besuch der Gemeinderatsdelegation anlässlich seines 80. Geburtstages.

Grüngutmulde

Franz Friolet hat festgestellt, dass die Grüngutmulde seit einiger Zeit schon am Donnerstag bereit steht (nicht wie vorher ab Freitag) und am Mittag auch bereits fast voll ist.

Franz Wüthrich erläutert, dass Christen Manfred dies unplanmässig übernehmen musste. Er hat aber am Freitag keine Zeit, weshalb dies jeweils bereits am Donnerstag erfolgt. Es wird abgeklärt, wie dies ab 2023 gehandhabt wird. Entsprechend würde das Abfallinfoblatt ab 2023 angepasst.

Wegzug

Res Iseli informiert, dass er und seine Frau das Haus verkauft hätten und per 01.08.2022 in eine Wohnung wegziehen werden.

Strassennummerierung

Gemäss Jürg Bärtschi hat Google Maps die bereits vor Jahren erfolgte Strassennummerierung in Rüti immer noch nicht aktualisiert. Er regt an, dass die Gemeinde bei Google Maps einen Vorstoss

machen könnte. Beat Niffenegger erläutert, dass die Aktualisierung und die Verfügbarkeit der neuen Daten und Karten seine Zeit brauche, bis sie dann entsprechend auch auf dem Navigationssystem heraufgeladen werden könnten. Die Gemeinde wird versuchen, dies bei Google Maps zu deponieren.

Strassensignalisation

Pascale Bracher fragt, wie es um die weitere Strassensignalisation steht. Sie weist darauf hin, dass die Firma Studer aus Lyssach unverhältnismässig durchs Dorf fährt und sich auch nicht an die Rechtsvortrittregelungen hält.

Franz Wüthrich informiert, dass die aufgemalten Tulpen die Geschwindigkeit des Verkehrs bereits gebremst hat und der Rechtsvortritt so besser sichtbar ist. Aus Sicht des Gemeinderats wird die Signalisation bis auf weiteres so belassen, da die Messungen eine durchschnittliche Geschwindigkeit ergeben haben, die nicht über 50 km/h liegt. Es wird aber zugesichert, dass mit den Firmen Studer, Häberli und Aebi diesbezüglich das Gespräch gesucht wird. Allenfalls wird auch wieder eine Geschwindigkeitsmessung durch die Kantonspolizei in Betracht gezogen.

Dank

GRP Walter Schöni dankt der Verwaltung und dem gesamten Gemeinderat für die Zusammenarbeit. Ein grosser Dank geht ebenfalls an Roger Käsermann für das gespendete Apéro nach der Versammlung.

Ein spezieller Dank geht von GR Franz Wüthrich an GRP Walter Schöni für seine zeitaufwendige Arbeit für den Gemeinderat und die Gemeinde. Es ist schön, mit einem motivierten Team weiter zu gehen.

Nächste Gemeindeversammlung

Die nächste Gemeindeversammlung ist am Donnerstag, 08.12.2022, vorgesehen.

Präsident Beat Niffenegger bedankt sich für das Erscheinen sowie das Interesse an der Gemeinde und schliesst die Versammlung.

Schluss der Versammlung: 21.00 Uhr

EINWOHNERGEMEINDE RÜTI B. LYSSACH

Der Präsident

Die Sekretärin

Beat Niffenegger

Yvonne Oeschger